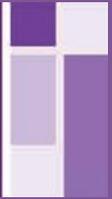




Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober
Briefwahl ab Eingang der Unterlagen bis einschließlich 19. Oktober (14 Uhr)

Die Kandidierenden der Pfarrei Nürnberg-Langwasser



Passionskirche - Paul-Gerhardt-Kirche - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche - Martin-Niemöller-Kirche

„Stimm für Kirche“ – unter diesem Motto findet in Bayern die Kirchenvorstandswahl statt. Die Wahlunterlagen gehen allen Wahlberechtigten im Laufe des Monats September zu. Sie können bis zum 19.10. per Briefwahl und am 20.10. an der Urne abstimmen.

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für unsere Pfarrei Nürnberg-Langwasser, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen über das Profil der Pfarrei, über das Personal und die Verwendung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel – mit Bereitschaft zur Diskussion und Kooperation und im Vertrauen auf Gottes Wirken.

In dieser Wahlzeitung stellen sich 24 Frauen und Männer aus unseren vier Gemeinden bzw. unserer Pfarrei Nürnberg-Langwasser in alphabetischer Reihenfolge vor. Sie kandidieren für den **erstmalig gemeinsamen Kirchenvorstand**. Dieser wird für die kommenden sechs Jahre gewählt.

Es gibt bei der anstehenden Wahl vier „qualifizierte Stimmbezirke“ (auf dem Stimmzettel „ST“). Das heißt: Aus jeder unserer Gemeinden Paul-Gerhardt-Kirche (PGK - ST 1), Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK - ST 2), Martin-Niemöller-Kirche (MNK - ST 3) und Passionskirche (PK - ST 4) werden auf jeden Fall die drei Personen mit der höchsten Stimmenzahl gewählt. Weitere drei Personen werden dann von den zwölf Gewählten zusammen mit den stimmberechtigten Hauptamtlichen berufen.

Sie haben insgesamt 12 Stimmen, dürfen wenige Kreuze machen, aber auf keinen Fall mehr. Eine Person kann nur eine Stimme erhalten (Häufeln ist nicht möglich).

In der zweiten Septemberhälfte verschickt ein Dienstleister alle Briefwahlunterlagen einschließlich Stimmzettel im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern direkt an die Wahlberechtigten.



Dr. Elfriede Buker 64 Jahre, Apothekerin, bisher im KV, MNK

Ich bin verheiratet in konfessionsverbindender Ehe und somit liegt mir die Ökumene am Herzen. Sie finden mich in Martin-Niemöller und auf Langwasser-Ebene – bei Veranstaltungen und in verschiedenen Gremien wie LangwasserAusschuss, Ökumene- und Öffentlichkeitsausschuss. Neben der Ökumene brenne ich für die Kooperation der vier Gemeinden und für Martin-Niemöller. Die Zusammenarbeit verschiedenster Personen, auch über Konfessi-

onsgrenzen hinweg, stellt für mich die Zukunft der Kirche in Langwasser dar. Ich habe den Traum, dass wir die Chancen nutzen, die die Pfarrei Langwasser und der gemeinsame Kirchenvorstand bieten, und das Vertrauen, dass die Gemeinden vor Ort so lebendig bleiben wie bisher.



Stefanie Föhst 31 J., Referentin im bay. Landesamt für Statistik, MNK

Der Stadtteil Langwasser ist für mich (bis auf ein paar Abschnitte während meines Studiums) schon immer mein Zuhause. Ich wurde in Martin-Niemöller getauft und konfirmiert, wir haben dort unsere Hochzeit und dieses Jahr die Taufe unserer Tochter gefeiert. Viele Jahre habe ich

als Jugendgruppenleiterin im ökumenischen Kirchenzentrum in Maxi-Kolbe mitgeholfen und dort die engsten Freundschaften geschlossen und tolle Erinnerungen gesammelt. Nach dem Berufseinstieg und dem Start ins Familienleben möchte ich mich nun tatkräftig in meiner Gemeinde engagieren. Die Themen Ökumene, Kirche als Treffpunkt und junge Familien in der Kirche liegen mir dabei besonders am Herzen.



Stefan Frauenknecht 34 Jahre, Fachinformatiker, DBK

Ich lebe seit über 10 Jahren in unserer Gemeinde. Ich bin Vater einer wunderbaren Tochter. Bisher habe ich beim Gemeindefest als Helfer mitgewirkt.

Meine Herzenthemen sind die Förderung von Familien und die Unter-

stützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen. Ich möchte mich im Kirchenvorstand sowohl für die Gemeinde DBK als auch für die Zusammenarbeit aller Langwasser-Gemeinden einsetzen, damit unsere Pfarrei Langwasser ein Ort des Miteinanders, der Nächstenliebe und der Unterstützung bleibt.

Kristina Gort 41 Jahre, pädagogische Fachkraft, PGK

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Bereits als Kind bin ich aus Kasachstan nach Deutschland gekommen und lebe seit 1996 in Langwasser. Seit 2010 arbeite ich im Haus für Kinder Paul Gerhardt als pädagogische Fachkraft und bin stellvertretende Leitung. Seit 2022 betreue ich ehrenamtlich Flüchtlinge und unterstütze sie dabei sich in Deutschland zu integrieren. Gerne helfe ich weiterhin als Dol-

metscherin in der Gemeinde. Außerdem liegt meine Stärke darin zu organisieren. Zusätzlich möchte ich mich im Kirchenvorstand für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in Langwasser einbringen. Ich freue mich auf die spannende Zeit und die neuen Aufgaben.



Helmut Grail 52 J., Dipl.-Soz.päd., Angest. im Öff. Dienst, bish. KV, PGK

In unserem schönen Stadtteil Langwasser bin ich im Kirchenvorstand der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde seit 24 Jahren aktiv und in verschiedenen Ausschüssen (u.a. Finanzen, Baufragen, Kindergartenbeirat) tätig. Außerdem beteilige ich mich am Lektorendienst. Ich bin verheiratet und Vater von vier Kindern. Die Erfahrungen aus der langjährigen KV-Tätigkeit, gepaart mit der Offenheit und dem Engagement für die zukünftigen Herausfor-

derungen in unseren Gemeinden, bringe ich auch für die neue Wahlperiode mit. Ich möchte mich weiterhin für ein generationsübergreifendes und aktives Gemeindeleben einsetzen, damit in Langwasser das evangelische Profil, mit Stärkung der Ökumene, auch zukünftig erhalten bleibt.



Claudia Gundacker 61 J., Verwaltungsangestellte, bisher im KV, DBK

Seit 2012 bin ich im Kirchenvorstand der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ehrenamtlich tätig, seit 2018 zusätzlich noch im Langwasser-Ausschuss.

Mit der neugegründeten Pfarrei Langwasser wird der Fokus noch intensiver auf der Zusammenarbeit bei Finanzen, Bau-

und Personalangelegenheiten sowie der Gottesdienstgestaltung liegen. Dafür sind ausgewogene Entscheidungen für die Gesamtpfarrei Langwasser unabdingbar. Ich wünsche mir für die kommenden 6 Jahre, dass jede der 4 Gemeinden ihr eigenes Profil erhalten kann und sich trotz des Zusammenwachsens jedes Kirchenmitglied in der ein oder anderen Gemeinde beheimatet fühlt.

Johanna Hai 31 Jahre, Kooperationsmanagerin Medizintechnik, MNK

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder, die das Haus für Kinder der MNK besuchen. Für mich bedeutet Gemeinde, füreinander einzustehen und sich mit seinem Können einzubringen. Als Vorstand des Elternbeirats liegen mir die kleinsten Mitglieder unserer Gemeinde besonders am Herzen. Ich empfinde es als essenziell unsere Kirche jung und modern mitzugestalten und die Verbindungen zwischen den Generationen zu stärken. Da wir in Zeiten

der stetigen Veränderung leben, ist es für eine moderne Kirche notwendig mit der Zeit zu gehen, parallel aber traditionelle Werte nicht aus dem Blick zu verlieren. Ich hoffe mit meinen Ideen und Stärken einen Teil dazu beitragen zu dürfen.



Wiebke Hempfling 42 Jahre, Justizangestellte beim Amtsgericht, PK

Durch die Taufe meines jetzt 3-jährigen Sohnes bin ich zum Engagement im Miniclub der Passionskirche gekommen. Zudem habe ich den Zertifizierungsprozess Grüner Gockel im dort

ansässigen Umweltteam begleitet. Auf diese Weise setze ich mich für eine klimaverträgliche Gemeindegemeinschaft ein, die auch das Morgen im

Blick hat. Denn persönlich achte ich sehr auf den Umweltschutz. Als passionierte Sängerin liegt mir zudem die Kirchenmusik (Mitglied der Langwasserkantorei und der Kantorei von St. Sebald) sehr am Herzen. Auch an anderer Stelle würde ich gerne wieder mehr Gemeinschaft und Aktivität in unsere Gemeinde bringen, um den Menschen in unserem Stadtteil attraktive Angebote machen zu können.



Mercedes Hildebrand 43 Jahre, Heilerziehungspflegerin, Studentin der Sozialen Arbeit, bisher im KV, MNK



Vielleicht kennen Sie mich bereits von meiner Arbeit im Hintergrund des Krippenspiels, zu dem ich durch meine Kinder (mittlerweile 14 und 17 Jahre) vor 10 Jahren gekommen bin, durch meine Tätigkeit im Kirchenvorstand oder im Rahmen der ÖKI, wo ich mit Kindern über Bibelgeschichten spreche und sie sich mit ihren Gedanken einbringen können. Seit April 2024 wirke ich zudem im Arbeitskreis zur „Schutz-

konzeptentwicklung - Prävention vor sexualisierter Gewalt“ mit. Es liegt mir sehr am Herzen, den gemeinsamen Weg unserer Pfarrei Langwasser weiterhin aktiv mitzugestalten, und ich freue mich auf Eure/Ihre Unterstützung und darauf, unsere Kirche auch in Zukunft lebendig und einladend zu gestalten.



Alexander Homuth 43 Jahre, Religionspädagoge, PK

Ich habe vor fünf Jahren meinen Vorbereitungsdienst in der Passionskirche absolviert. Vor zwei Jahren haben wir die Großmutter

meiner Frau aus der Ukraine zu uns geholt und sind mit ihr nach Langwasser gezogen. Durch meine Arbeit in der Schule liegt mir die religiöse Bildung von Kindern und Jugendlichen besonders am Herzen.



Ulrich Jahn 51 Jahre, Fotograf/Kameramann, MNK

In meinen Augen ist es wichtig, dass man sich, in welcher Art auch immer, in der Gesellschaft engagieren sollte. Gegebenes ist keine Selbstverständlich-

keit und sollte jeden Tag aufs Neue vorgelebt werden. Egal ob in einem Verein, in einer Partei, oder eben in der eigenen Kirchengemeinde, jeder sollte sich innerhalb seiner Möglichkeiten einbringen. Das ist der Grund, weshalb meine Person hier zur Wahl steht.

Milad Karkhaneh 40 Jahre, Jurist und Informatik-Student, MNK

2015 musste ich meine Heimat Iran aus religiösen und Menschenrechts-Gründen verlassen. Seit 2016 bin ich Mitglied der Niemöller-Gemeinde, wo ich mich stets willkommen und unterstützt gefühlt habe. Seitdem lebe ich mit meiner Lebensgefährtin Birgit in Nürnberg. Wofür ich stehe: Ich helfe gerne, wo immer ich gebraucht werde. Die Worte Zan, Zendegi, Azadi (Respekt gegenüber Frauen, Leben, Freiheit) haben mich stets geprägt und ich stehe für die Menschenrechte und die Freiheit aller Menschen gleich welcher Religion, Rasse und

Herkunft. Mein Motto: Seid lieb zueinander! Wie auch mein Tauf-Spruch aus Philipper 2, Verse 6-10 sagt: GOTT IST SICH ZU NICHTS ZU SCHADE, UM LIEBE IN DIE WELT ZU BRINGEN.

Wo man mich trifft: Öfter hinter der Kamera der Gottesdienste der Langwasser-Gemeinden oder beim Sport. Liebe und Licht Für Alle, Milad.





Paul-Joachim (Jochen) Kubosch 69 J., Jurist, EU-Beamter a.D., PGK

Ich bin in Langwasser aufgewachsen. Meine Konfirmation feierte ich 1969 in der Paul-Gerhardt-Kirche. Den größten Teil meines Berufslebens als Beamter

der EU war ich dort im Pressedienst tätig. In den letzten Jahren vor meiner Pensionierung habe ich das Informationsbüro des Europä-

ischen Parlaments in München geleitet. Im Ruhestand bin ich wieder nach Langwasser gezogen und möchte mich gern in meiner „Heimatgemeinde“ engagieren.

Mein besonderes Interesse gilt der Ökumene (meine Frau ist katholische Theologin). Und ich würde gern meine Erfahrungen in organisatorischen Dingen und Öffentlichkeitsarbeit einbringen.

Beate Kurtz 49 Jahre, Dipl. Sozialwirtin, bisher im KV, DBK

In unserer Gemeinde trifft man mich am ehesten bei Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen. Gerne bringe ich mich dabei nach meinen Möglichkeiten ein, beispielsweise als Lektorin im Gottesdienst, am Kuchenbuffet beim Sommerfest oder im Service-Team bei der Mahlzeit. Insbesondere die „MahlZeit“ liegt mir am Herzen, da dies ein niederschwelliges Angebot ist, mit der Kirche (wieder) in Kontakt zu kommen, sei es als helfende Hand oder als

Gast. Das tolle Miteinander, das leckere Essen, die interessanten Gespräche und zufriedenen Gesichter empfinde ich als ein Geschenk.

Ich möchte gerne – soweit möglich – meinen Beitrag dazu leisten, dass unsere Kirche auch in schwierigen Zeiten wahrgenommen wird.



Mirko Lohmann 44 Jahre, Mitarbeiter im Bewachungsgewerbe, MNK

Durch die Konfirmation meines Stiefsohnes und die Taufe meines Sohnes entwickelte sich eine positive Verbindung mit dem Pfarrer Habbe. Mein Hilfs-Angebot für den Tannenbaum im Glockenturm und diverse Hilfestellungen bei Transporten von Möbeln von A nach B, sprich die Verteilung an die einzelnen

Kirchen, haben mir sehr viel Spaß gemacht. So möchte ich mich weiterhin und auch mehr in die Kirche einbringen. Durch meine langjährige Tätigkeit im Sicherheitsgewerbe habe ich einige Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Menschen, egal welchen Alters oder welcher Nationalität. Darum würde ich mich sehr freuen über eine neue Herausforderung und darauf, die dem Kirchenvorstand übertragene Verantwortung zu meistern.

Marc Lösch 31 Jahre, Lokführer (Betriebsrat), PK

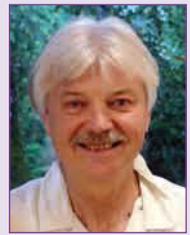
In meiner Rolle als Betriebsrat setze ich mich täglich für die Belange meiner Kollegen ein und bringe wichtige Erfahrungen im sozialen Miteinander mit. Ehrenamtlich engagiere ich mich in der Passionskirche als stellvertretender Kirchenpfleger. Im Kirchenvorstand möchte ich die fortschreitende Digitalisierung und Modernisierung unserer Gemeinden unterstützen.

Mit meiner Erfahrung und meinem Engagement strebe ich eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Kirche an. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.



Gerhard (Gerd) Meyer

65 Jahre, CAM-Programmierer i.R.,
bisher im KV, DBK



In der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde trifft man mich am ehesten in unserem offenen Gemeindetreff am Mittwochabend, dem „Blauen Sofa“.

Ich bin aktiv in der Männergruppe und engagiere mich bei unseren Gemeindefesten. Außerdem kann man von mir auch häufig als Mesner im Gottesdienst begrüßt werden.

Seit drei Wahlperioden bin ich im Kirchenvorstand der DBK und würde mich mit Freude auch weiterhin für die langfristige Erhaltung der Pfarrei Langwasser mit all ihren Kirchen und Räumen in ihrer Gesamtheit für die Gemeindemitglieder einsetzen.



Wolfgang Muscat

48 Jahre, Diakon, bisher im KV, PGK

Paul-Gerhardt ist meine Herzenskirche: getauft, konfirmiert, getraut. Ich bin Mesner, manchmal Lektor oder sogar Liturg. Zudem trage ich Gemeindebriefe aus. Wenn Sie

so wollen, bin ich das „Mädchen für alles“ in PGK. Ich habe aber auch schon Gottesdienste in DBK gehalten und bin im Team der „Ausge-

schlafenen-Gottesdienste“ der PK. Wenn ich auch nicht immer anwesend sein kann, so bereite ich doch die einzelnen Gottesdienste mit vor und bringe meine Ideen mit ein. Meine Gaben und Fähigkeiten des „Einfach-Da-Seins“ und des „Kannst-Du-Mal?“ würde ich gerne in der Pfarrei einsetzen um mitzuhelfen, dass wir auch wirklich alle zusammenwachsen werden! Damit ich das kann, brauche ich Ihre Stimme! Herzlichen Dank!

Albrecht Röttger

56 Jahre, Arbeitsvermittler, bisher im KV, PGK

Verheiratet, 1 Kind. Abschluss Evangelische Theologie, betreut beruflich Menschen, die auf Bürgergeld angewiesen sind.

Ein großes Herz habe ich für Vieles, ganz besonders aber für Kirchenmusik und Bibelarbeit. Glaube und damit unser kirchliches Leben soll uns selbst durch schöne und schwere Zeiten tragen. Es soll aber auch Brücken zu anderen Menschen schlagen, gerade dann, wenn sie

„anders“ sind, anderer Meinung oder anderen Glaubens oder anderer Herkunft sind.

Die vier Gemeinden unserer Pfarrei sollen einerseits ihre Kräfte bündeln, andererseits soll jede Gemeinde wieder ihre eigenen Schönheiten entwickeln bzw. pflegen.



Thilo Rupp

55 Jahre, Kundenbetreuer Firmen-Versicherungen, DBK

Ich bewerbe mich, Teil des neuen, gemeinsamen Kirchenvorstands zu werden. Schon bisher unterstütze ich bei Festen in der Bonhoeffer-Gemeinde sowie als Mesner im Gottes-

dienst. Daneben beschäftige ich mich seit vielen Jahren mit den Finanzen und habe schon bisher beim gemeinsamen Haushalt der vier

Gemeinden mitgewirkt.

In dem Zusammenschluss der vier Langwasser-Gemeinden sehe ich große Chancen, auch langfristig die evangelische Kirche in Langwasser erlebbar zu machen, und würde gerne ein Teil davon sein. Nachdem meine Kinder flügge geworden sind, habe ich wieder mehr Freiraum und würde diesen gerne in unserem Gemeindevorstand in Langwasser, wo ich seit über 30 Jahren wohne, einbringen.





Dr. Ulf Sickmüller 52 Jahre, Diplomingenieur, bisher im KV, MNK

Unsere Familie ist vor knapp 20 Jahren nach Nürnberg-Langwasser gekommen und seitdem sind wir Mitglieder der Martin-Niemöller-Gemeinde, in der inzwischen auch unsere

beiden Söhne konfirmiert wurden. Seit 2018 bin ich Teil des Kirchenvorstands und engagiere mich im Langwasser-Ausschuss. Ich möchte

meine Fähigkeiten weiterhin in den Kirchenvorstand einbringen, um gemeinsam mit anderen Mitgliedern die Zukunft unserer Gemeinden mit den anstehenden Veränderungen aktiv mitzugestalten – im Sinne der Jahreslosung ‚Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe‘ – und dabei einen offenen Dialog führen und Antworten auf Glaubensfragen finden. Lasst uns gemeinsam unsere Gemeinden stärken und in Liebe handeln.

Norbert Stark 39 Jahre, Diakon, bisher im KV, PK

Ich bin in Langwasser aufgewachsen und war seit meiner Kindheit aktiv in der Passionskirche, seit 2019 auch im Kirchenvorstand. Durch die Verbundenheit zur Kirche habe ich mich dann auch entschlossen Diakon zu werden und arbeite seit vielen Jahren in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung. Bei Gottesdiensten wirke ich durch den Dienst als Organist mit und helfe bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde wie z.B. dem Gemeindefest immer wieder

mit. In der Arbeit im KV ist mir vor allem wichtig, dass Langwasser weiterhin zusammenwächst und die leider immer weniger werdenden Hauptamtlichen so unterstützt werden können, dass bei uns ein lebendiges Gemeindeleben weiterhin stattfinden kann.



Gertraude Wölfel-Andree 75 J., Verwaltungsfachwirtin i.R., DBK

Vor meiner Pensionierung vor 10 Jahren war ich 40 Jahre bei der Stadt Nbg angestellt, zuletzt als Verwaltungsfachwirtin in der offenen Seniorenarbeit. Dort konnte ich u.a. die

Seniorennetzwerke mit initiieren. Ehrenamtlich betreute ich 24 Jahre lang eine Schlaganfallpatientin. Nach meinem Ruhestand

war ich als Schöffin am Amtsgericht tätig. Besondere Freude hat mir die Arbeit als Frühstückshelferin in einer Grundschule in Langwasser bereitet. Seit 10 Jahren trage ich Kirchenblätter aus und helfe beim 1-Euro-Essen. Mit all dieser Erfahrung und Freude für soziales Engagement möchte ich unsere Gemeinde tatkräftig unterstützen. Dabei liegt mir die Seniorenarbeit besonders am Herzen.

Silke Ziegler 53 Jahre, Innenarchitektin, bisher im KV, PK

Kirche – Kinder – Kreativität: 3 Dinge, die mich besonders interessieren! Ich bin in Langwasser geboren, aufgewachsen und habe hier konfirmiert, daher liegt mir dieser Stadtteil besonders am Herzen. Nach dem Studium zog es mich wieder in die Heimat zurück, um unsere Töchter hier großzuziehen. Seit ihrer Kindergartenzeit engagiere mich besonders für die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Ekin, unserem Kindergartenträger, wo ich seit 2017

auch der Gesellschafterversammlung angehöre. Anzutreffen bin ich auch im Team „Gottesdienst für Ausgeschlafene“. Nach 3 Amtsperioden im Kirchenvorstand bin ich gespannt auf das Zusammenwachsen unserer Gemeinden und möchte diese Entwicklung aktiv mitgestalten.



Wahlberechtigt sind alle, die am 20. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und ihrer Kirchengemeinde seit wenigstens drei Monaten angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Bitte heben Sie die Unterlagen gut auf oder geben Ihre Stimme am besten gleich ab.

Wir freuen uns, wenn Sie uns die Briefwahlunterlagen frankiert zusenden. Allerdings müssen Sie sie gar nicht mit der Post schicken, Sie können sie gerne auch direkt in den Briefkasten des Pfarramts Ihrer Gemeinde vor Ort werfen oder dort im Pfarramt abgeben. In jedem Fall müssen sie bis zum Samstag, 19. Oktober, um 14 Uhr eingegangen sein.

Wichtig ist, dass Sie in den Rücksendeumschlag nicht nur den verschlossenen blauen Wahlumschlag mit dem Stimmzettel darin stecken, sondern auch Ihren Wahlausweis. Sonst kann Ihre Stimmabgabe nicht zugeordnet werden.

Auch eine persönliche Stimmabgabe an der Urne wird am 20. Oktober möglich sein, aber nur an einem Ort in Langwasser: An diesem Tag ist im Saal des Gemeindehauses Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, nach dem Gottesdienst von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr das Wahllokal geöffnet.

Die Einführung des neuen gemeinsamen Kirchenvorstands feiern wir am ersten Adventssonntag (1. Dezember 2024) um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Kontaktieren Sie bei Fragen gerne die Vorsitzende des Vertrauensausschusses:

Pfarrerin Griet Petersen

Tel. 0911-8149380

petersen.griet@nefkom.net



Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser

Glogauer Str 23 - 90473 Nürnberg

www.evangelisch-in-langwasser.de

V.i.S.d.P.: Pfr.in. Dr. Griet Petersen, Zugspitzstr. 201, 90471 Nürnberg

Gemeinsames Büro (Glogauer Str. 23) Mo-Fr 10-12 und nach tel. Vereinbarung

Tel.: 8 14 93 80

Tel.: 80 30 44